

**Saatenstandsbericht der Braugersten-Gemeinschaft e. V. für Sommergerste Nr. 2/2013**

	Anbau- fläche Sommer- gerste 2011 in ha	Anbau- fläche Sommer- gerste 2012 in ha	Anbau- fläche Sommer- gerste 2013 in ha	Anbau- fläche Brauerste 2013 in ha	Aussaat- zeitpunkt	Bisher ausgesäte Fläche in % der Gesamtfläche	Bodenbeschaffenheit und Aussaatbedingungen	Auswinterungs- schäden	derzeitiger Pflanzen- stand	wichtigste Braugerstensorten in % d. Gesamtfläche
<b>Bayern</b>	117.000	152.000	116.000	106.000	13. - 16. KW	100%	allgemein gute Bedingungen, nach der Saat ausreichend Niederschläge, gutes Gesamtbild	gering	Aufbläuen bis Beginn Bestockung	50 % Grace, 20 % Marthe, 10 % Quench
<b>Brandenburg</b>	18.000	19.500	18.000	0						
<b>Baden-Württemberg</b>	64.700	92.600	60.000	42.000	KW 15 und 16	100%	geringe Frostgare, langsame Abtrocknung u. Erwärmung der Böden, z. T. Strukturschäden. Höhere Aussaatstärke wurde wegen späterer Aussaat empfohlen	gering	rel. geringe Bestockung u. daher etwas dünnere Bestände, z.Zt. in der Schosspphase	35 % Grace, 22 % Propino, 16 % Quench, 5 % Sunshine
<b>Rheinland-Pfalz</b>	44.000	57.000	42.000	40.000	20.3. bis 15.4.	100%	gut	gering	13 - 27	60 % Propino 30 % Marthe, Rest Quench, Calamarian
<b>Hessen</b>	17.300	58.300	13.800	13.000	Anfang März bis Mitte April - Schwerpunkt 1. Aprilwoche	100%	gut abgetrocknete, gute Böden, aber zu kalt, Vegetationsrückstand 2 - 3 Wochen	gering	Ende Bestockung, meist gut entwickelte Bestände, aber Vegetationsrückstand noch nicht aufgeholt	Propino, Marthe, Grace
<b>Niedersachsen</b>	42.000	67.000	38.800	18.000	Anfang bis Mitte April	100%	gute Bestelbedingungen, Aussaat um d. 10. April d. Regen unterbrochen, Ab 13./14. April restl. Bestellung unter guten trockenen Bedingungen, Grundwasserstand deutl. abgesenkt, Beregnung noch im April erforderlich	keine	Ende Bestockung, bei regionalen Niederschlägen gute Bestandsentwicklung	über 90 % Quench
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	11.300	50.971	9.500	3.700	ab Mitte/Ende März, Mehrzahl d. Flächen ab Anfang April	100%	aufgrund mehrwöchiger Trockenheit (April - Anfang Mai) z. T. sehr trockene Bodenbedingungen, Regional sehr unterschiedl. Regentfälle in KW 19		EC 13 - 21	70 % Propino, 20 % Quench 10 % Marthe u. Braemar
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	18.000	12.000	5.200	1.500	15. - 17. KW, Schwerpunkt 16. KW	100%	im Binnenland günstige Bedingungen, in Küstennähe u. Westmeckeln. noch bis Mitte 16. KW verbreitete zu feuchte Bodenbedingungen, sonnenscheinreiches Wetter förderte die Abtrocknung d. Böden	keine	Stadium Blattenwicklung, vielerorts 3-Blattstadium	Quench und Grace
<b>Thüringen</b>	35.800	35.800	30.300	28.000	Mitte April	100%	verspätete Aussaat z. T. in massen Böden, gute Wasserversorgung, Pflanzenstand noch bis zu 4 Wochen verspätet	keine	3-Blattstadium, ca. 2 Wochen Vegetationsrückstand	Quench, Grace, Marthe
<b>Sachsen</b>	32.000	47.000	30.000	22.000	KW 16 und 17	100%	Böden war noch zu kalt, mittlere Bodenfeuchte	sehr gering	sehr schnell aufgelaufen, 4-6-Blattstadium	Quench, Grace, Marthe
<b>Sachsen-Anhalt</b>	13.600	14.000	8.000	5.000	ab KW 16	100%	optimal, jedoch ca. 3 Wochen verspätet	gering	gleichmäßiger guter Bestand	Quench, Grace, Marthe
<b>Deutschland</b>	413.700	606.171	371.600	279.200	April	100%	spät aber insgesamt gut	keine bis gering		

Stand: 16.5.2013